



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

4 ARs 29/14

vom

19. November 2015

in den Strafsachen

gegen

- 1.
- 2.

wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern u.a.

hier: Anfragebeschluss des 2. Strafsenats vom 8. Oktober 2014
(2 StR 137/14 und 2 StR 337/14)

Der 4. Strafsenat des Bundesgerichtshofs hat am 19. November 2015 gemäß § 132 Abs. 3 GVG beschlossen:

Der 4. Strafsenat schließt sich der Rechtsauffassung des Großen Senats für Zivilsachen in den Beschlüssen vom 6. Juli 1955 – GSZ 1/55 und vom 12. Oktober 2015 – GSZ 1/14 an. An seiner eigenen, weiter gehenden Rechtsprechung (vgl. BGH, Beschlüsse vom 14. Mai 1996 – 4 StR 174/96, und vom 18. Juni 2014 – 4 StR 217/14) hält er nicht fest.

Sost-Scheible

Roggenbuck

Cierniak

Mutzbauer

Bender